

Chako

Art der Organisation:
Kleine Privatfirma

Ort:
**Afrika, Tansania, Mwanakwarekwe,
Stone Town**

Mitglieder:
38

Homepage:
www.chakozanzibar.com

GEPA Partner seit:
2018

GEPA-Code:
143



Über den Partner

„Chako“ bedeutet in der Sprache Swahili „deines“ oder „Ihres“. Für ihre Kundinnen und Kunden in aller Welt ansprechende Produkte aus Recycling-Materialien zu fairen Bedingungen herzustellen – das ist das Ziel der Firma Chako auf der Insel Sansibar. Chako wurde 2012 mit zwei Mitarbeitern als kleine Geschenkboutique in einem Hotel gegründet. Von Anfang an bestanden die Produkte aus lokal vorhandenen Materialien. Die GEPA erhält zum Beispiel Wendetaschen, die aus Baumwoll-Canvas und Futtermittel- oder Zementsäcken hergestellt werden. Auch aus Altglas, das unter anderem durch die Tourismusindustrie auf der Insel anfällt, werden bei Chako nachhaltige Produkte hergestellt. Chako möchte durch das Up-Cycling ressourcenschonend arbeiten und zugleich mit lokalen Designern und Produzenten kooperieren.

Die Produzentinnen und Produzenten

Bei Chako arbeiten zurzeit 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mwanakwarekwe, einem Stadtteil von Stone Town auf der Insel Sansibar. Neben zinsfreien Krediten erhalten die Chako-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter je nach Bedarf u.a. einen Zuschuss zu den medizinischen Behandlungskosten. Auch unentgeltliche Nähkurse werden angeboten. Zudem vermarktet Chako noch Produkte von einzelnen selbstständigen Handwerkerinnen und Handwerkern.

Produkte: Taschen



Wendetasche
Dip Dye
orange



Wendetasche
Dip Dye
blau

Zur Geschichte

2018 und 2019

Treffen auf der Messe „Ambiente“ in Frankfurt

Das wurde durch den Fairen Handel erreicht



Ökologie

Aus Futtermittel- oder Zementsäcken sowie Baumwoll-Canvas werden ausgefallene Wendetaschen gefertigt. Aus Altglas entstehen weitere Produkte. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Chako bringen oft achtlos weggeworfene Dinge von der Straße oder dem Strand mit, da es für sie inzwischen wertvoll ist.



Gesundheit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Chako erhalten je nach Bedarf einen Zuschuss zu den medizinischen Behandlungskosten.



Frauen

Rund 60 Prozent der Beschäftigten von Chako sind Frauen. Die Unterstützung von Frauen ist ihnen sehr wichtig. Die Frauen übernehmen inzwischen mit großem Stolz Tätigkeiten, die auf Sansibar als „typische Männerarbeit“ gelten, und die sie oftmals besser und präziser ausführen als die Männer.



Fairer Preis

Bei Chako werden die Preise für die Produkte auf der Basis des gesetzlichen Mindestlohnes kalkuliert. Dies ist keine Selbstverständlichkeit auf der Insel Sansibar. Zudem erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch täglich ein kostenloses Essen und eine Zuschuss zu den Fahrtkosten.



Qualität

Hochwertige Produkte wie Taschen, denen man es auf den ersten Blick nicht ansieht, dass es ganz oder teilweise Recyclingprodukte sind – das ist das Ziel von Chako. So werden u.a. Wendetaschen aus Baumwoll-Canvas und recyceltem Zement- oder Futtermittelsäcken hergestellt und in der Dip&Dye-Technik gefärbt.